

Durch die nördliche Seenplatte



Tourenbeschreibung | MVV-Radl-Touren

Von Karlsfeld nach Neufahrn führt diese Tour an vier Badeseen der Nördlichen Seenplatte vorbei (Feldmochinger See, Regatta See, Unterschleißheimer See, Neufahrner Mühlseen).

Startbahnhof: Karlsfeld **S2**

Zielbahnhof: Neufahrn **S1**

Eignung: Leichte Tour ohne nennenswerte Steigungen; aufgrund verschiedener Abkürzungsmöglichkeiten auch für Familien mit kleineren Kindern geeignet; geringe KFZ-Belastung.

Tickets: Besonders günstig fahren Sie mit der Single- oder Partner Tageskarte für eine oder für bis zu fünf Personen einen ganzen Tag im jeweiligen Geltungsbereich.

Zusätzlich benötigen Sie für die Fahrradmitnahme in den S-Bahnen pro Fahrrad mit einer Reifengröße von über 20 Zoll eine Fahrrad-Tageskarte.

Weitere Informationen zum richtigen Ticket erhalten Sie unter: www.mvv-muenchen.de

Schwierigkeitsgrad: leicht

Streckenlänge: 29 km

Steigung gesamt: 246 m

Gefälle gesamt: 82 m

Fahrtzeit: ca. 3 Stunden ohne größere Pausen

Sehenswürdigkeiten:

- Naherholungsgebiet Feldmochinger See (Bademöglichkeit und Minigolf, mit Wasserwacht)
- Regatta Badensee Feldmoching (Bademöglichkeit, mit Wasserwacht)
- Naherholungsgebiet Unterschleißheimer See (Bademöglichkeit, mit Wasserwacht)
- Naherholungsgebiet Neufahrner Mühlseen (Bade-, Sport- und Natursee, mit Wasserwacht)

Tourenbeschreibung

Bei dieser Tour sollten wir unbedingt Badesachen mitnehmen; schließlich führt sie an immerhin vier einladenden Badeseen vorbei. Wir starten am S-Bahnhof Karlsfeld, nehmen den südlichen Ausgang in die Straße „Zum Schwabenbächl“ und biegen rasch in den Fuß- und Radweg auf der Ostseite der Wilhelm-Zwölfer-Straße ein. Vor der Gleisbrücke fahren wir links in die Einfahrt zu den Hausnummern 20-24, die in einen reizvollen Forstweg übergeht. Wir radeln jetzt in den Allacher Forst, einer der letzten Reste des für das nördliche Münchner Umland früher typischen Lohwaldes. Er beherbergt viele seltene Pflanzen und Tieren.

Wir bleiben immer nördlich der Gleise, die sich langsam zum 1991 in Betrieb genommenen Rangierbahnhof München Nord aufweiten. Dabei unterqueren wir

die Dachauer Straße. Erst am beschilderten Abzweig (grüne Radwegweiser zu den Isarauen, Regatta- und Feldmochinger See) biegen wir links ab. Unser Radweg mündet jetzt in die Pappelallee, die uns durch die Siedlung Fasanerie West, an Gärtnereien und Feldern vorbeiführt. In der Nähe befinden sich bronzezeitliche Hügelgräber aus der Zeit um 1.500 v. Chr., die auf die lange Siedlungstradition in dieser Gegend hinweisen. Die grünen Wegweiser führen uns nun direkt auf den Feldmochinger See zu, dem ersten Badensee auf unserer Tour. Er entstand wie alle Seen in dieser Gegend aus dem Kiesabbau, besitzt aber drei Frischwasserquellen und mit dem Kaltenbach einen ständigen Abfluss.

Nach einem erfrischenden Bad folgen wir der Ferchenbachstraße und den Radwegweisern Richtung

Isarauen und Regatta-Badesee nach Norden, queren die Karlsfelder Straße und unterqueren den nördlichen Autobahnring. Nach der Autobahn geht es gleich rechts in den Adaloweg. Über die Heppstraße radeln wir in den Eishüttenweg, mit der wir wieder die freie Flur erreichen. Der Name Eishütte rührt von einer früheren Hütte, in der sich die Arbeiter ausgeruht haben, die im Wasser stehend das Grundeis des Würmkanals herausgehauen haben. Damit wurden und werden bis heute Überschwemmungen verhindert.

Kurz vor dem Regatta-Badesee müssen wir uns entscheiden, ob wir der gelben Wegweisung nach rechts Richtung Unterschleißheimer See folgen oder nach einer kurzen Fahrt geradeaus in den Regatta-Badesee springen wollen.

Mit oder ohne Erfrischungsbad, unsere Tour folgt ab dem erwähnten Abzweig der Wegweisung zum Unterschleißheimer See. Wir queren bald die MVV-Tour 17, auf der sich ein Abstecher zum nahen Schloss Schleißheim unternehmen lässt. Nachdem wir die etwas enge Unterquerung der B 471 hinter uns gelassen haben, geht es auf kleinen Straßen und Wirtschaftswegen durch die Siedlung Riedmoos und das Moosgebiet westlich von Unterschleißheim. Bevor wir in Riedmoos Richtung Unterschleißheimer See rechts abbiegen, sei

ein Einkehrschwung in das idyllisch gelegene Mooshäusl empfohlen (beschilderter Abstecher von etwa 1km). Der inzwischen schön eingewachsene Unterschleißheimer See verfügt über reichlich Liegewiesen und einem Gasthaus mit Biergarten.

Wir folgen nun den gelben Wegweisern zu den Mülhseen. Es geht wieder durch die mit Siedlungen durchsetzte Mooslandschaft am nördlichen Rand der Münchner Schotterebene. Das Moor entstand durch das Austreten des Grundwassers, das hier auf der wasserundurchlässigen tertiären Flinzschicht zu Tage tritt.

Im weiteren Verlauf geht es einmal unter (A 9) und einmal über die Auto-bahn (A 99). Mit der Straße „Weidenweg“ fahren wir nach Neufahrn. An der Massenhauener Straße können wir uns entscheiden, ob wir gleich weiter zum S-Bahnhof radeln oder noch einen Abstecher zu den nahen Neufahrner Mülhseen machen.

Das Gebiet besteht aus mehreren Baggerseen, von denen einer zu einem attraktiven Badesee umgestaltet wurde. Wieder gibt es auch eine ansprechende Einkehrmöglichkeit mit Biergarten. Zurück zum S-Bahnhof Neufahrn ist es nur ein Katzensprung. Dort endet unsere Kombitour aus Radeln und Baden im Nördlichen Münchner Umland.

Höhenprofil der Tour:

